

[s.n.]

Autor(en): **Gerber, Louis**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 11

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jaust zusammengeballt wurde und nun los-schnellt.

Er nahm die Kurven in einem Tempo, daß er fürchtete, sein Rad werde ins Schleudern geraten. Aber es ging noch.

Er sah die Lichter von Montecarlo vor sich auftauchen.

Da erreichte ihn das Verhängnis:

Ein Wagen kam ihm entgegen. Er hörte sein Rassel. An einer Kurve trafen sie zusammen. —

Er bog zur Seite . . .

Wollte herumfahren . . .

Zu spät . . .

Die Lenkstange entglitt seiner Hand.

Er fühlte, wie ihn eine mächtige Gewalt vorwärtswirbelte, — wie er den Bruchteil einer Sekunde durch ein Nichts sauste . . . dann stürzte er jäh in die Tiefe. Sein Kopf schlug auf. Ein stechender Schmerz durchzuckte sein Hirn.

Dann schwand ihm die Befinnung. — —

Der Bauernwagen hielt oben auf der Straße. Zwei Männer kletterten hinunter, hoben ihn auf, legten ihn vorsichtig auf den Wagen und fuhren ihn davon.

Aber davon merkte er nichts mehr.

Die „Gräfin“ lockerte vorsichtig die graue Perücke.

„Endlich kann man sich wieder als Mensch fühlen!“ seufzte sie elegisch.

Elvira, die auf dem Diwan lag, brannte sich eine Zigarette an. Sie blies ein paar kunstvolle Ringel, dann lachte sie:

„Ich verstehe dich. Und ich muß dir offen gestehen: ich bräute es nicht fertig, mich derart alt anzuziehen, wie du es tust. Aber du hattest stets eine solche Selbstüberwindung.“

Enigma stand vor dem Spiegel.

Ein glattes, schwarzes Trikot umschmiegte

sie. Aus ihrem Gesicht wischte sie einen Rest von Schminke, — ihr wahres jugendliches Gesicht erschien darunter. Die feingeschnittenen Züge der „Jofe“ und der „Agentin“.

Sie nahm von dem Tischchen die Seidenmaske und befestigte sie vor dem Gesicht. Nur ihre dunklen Augen blühten durch den Stoff hindurch.

„Warum tust du es eigentlich?“ fragte Elvira.

Enigma schob die Schultern hoch und ließ sie mit kurzem Ruck wieder sinken.

„Gott, das ist so eine eigenartige Sache.“

Sie nahm den kleinen Revolver, der auf dem Tischchen lag, die Blendlaterne und das Bündel Dietrich. Ein letzter prüfender Blick flog in den Spiegel. Sie nickte zufrieden.

„So, jetzt gib mir bitte noch einen Zug aus deiner Zigarette, — — so, das ist schön. Danke.“

Sie richtete sich auf und ging zur Tür.



Gesunde und kräftige Zähne der Segen des Ddols

Ddols desinfiziert und reinigt Mund und Zähne, ist angenehm und erfrischend. Ddols-Compagnie N.G. Goldbach.



Tuc

Das Beste gegen Frostbeulen, aufgespr. Hände, Wundlaufen, etc.

Schiebedose 15 Cts. zu haben in Apotheken u. Drogerien. Alleinfabrikant.

Trug & Cie, Chur

Neo-Sathrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen 343

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begutachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—. Probepackung Fr. 3.50.

Probepackung gratis und franko!

Generaldepot: Laboratorium Nadorf, Basel, Mittlere Straße 37



„Du, vorig hani ein gseh' mit äme Chorb voll Eier, er ist usgeschlipft und umgeheit, alli Eier sind kabutt.“ — „So, das hätt dä Stroß nüd gmacht by dem Psüder.“

Louis Gerber



Charcuterie Ruff Poststrasses

SPEZIALITÄT:

Mildgesalzene Schensungen Geräucherte



OPAL

der feinste Stumpfen

Agarrenfabrik RICHENBERGER-BAUM Reinwil am See

Die idealste Nervenkräft-nahrung ist

Nervenstärker St. Fridolin

Hervorragendes Nervenheilmittel bei Schlaflosigkeit, Neuralgie, Neurasthenie, abgearbeiteten Nerven und sämtlichen nervösen Erscheinungen.

Preis Fr. 5.—.

Allein echt aus der

St. Fridolin-Apotheke Nafels 2 495

Tel. Seln. 4823. Gegr. 1904.

Auskunftei und Privat-Detektiv-

Bureau 637

E. Hüni

Rennweg 31, Zürich 1

Prima Refer. zur Verfügung

Auskünfte Beobachtungen und private Nachforschungen

jed. Art im In- u. Auslande